

8. Anlage: Risikoanalyse

Risikoanalyse der BDSJ Bezirksverband Euskirchen

Fragen	Ja	Nein	Anmerkungen
<u>A:Zielgruppe</u>			
1. Mit welchen Altersgruppen wird gearbeitet?	X		>geschlechtsgemischt von 6 bis 24 Jahren > in Bambini, Schüler und Jungschützengruppen eingeteilt
2. Sind unterschiedliche Altersgruppen in einer gemeinsamen Gruppe?	X		
3. Werden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Verhaltensregeln (Verhaltenskodex, Gruppenregeln) erarbeitet?	X		
4. Werden gemeinsam Konsequenzen bei Verletzungen dieser Regeln entwickelt?	X		
5. Gibt es Regeln in Bezug auf Medien und Öffentlichkeit (Internet, Soziale Medien, Handy)?	X		
6. Sind den Eltern und der Bruderschaft diese Regeln bekannt?	X		
<u>B: Struktur und Rahmenbedingungen</u>			
1. Gibt es für Veranstaltungen eine Feste Anfangs- und Endzeit?	X		
2. Sind die Veranstaltungen ausschließlich für die Schützenjugend reserviert?		X	>Unterscheidung in interne oder externe Veranstaltung
3. Sind diese Zeiten den Eltern und Verantwortlichen bekannt?	X		>wenn Infomaterial verfügbar ist
4. Sind mindestens zwei Verantwortliche bei den Veranstaltungen (Schießtraining, Gruppentreffen) anwesend?	X		>entsprechend der Anforderung qualifiziert
5. Sind diese Verantwortlichen (Gruppenleiter: innen, Jugendleiter: innen, Schießleiter: innen) ausgebildet?	X		>entsprechend der Jugend- und Schießsportverbände
6. Finden regelmäßige Fortbildungen/Auffrischungen für die Verantwortlichen statt?	X		>Fortbildungen/Auffrischungen sind alle 3 Jahre verpflichtend
7. Hat jeder Verantwortliche ein polizeiliches Erweitertes Führungszeugnis vorgelegt?	X		>ein wesentlicher Bestandteil des Schutzkonzeptes; siehe Persönliche Eignung
8. Ist die Einsichtnahme in dieses Zeugnis datenschutzrechtlich geregelt?	X		

9. Sind die Verantwortlichen im Besitz eines gültigen Erste- Hilfe Nachweises?	X		
10. Sind den aktuellen Verantwortlichen die verbandliche Grundhaltung (Allgemein / Prävention), sowie die Verhaltensregeln bekannt und wurden diese mit der Unterschrift bestätigt?	X		
11. Wird neuen Verantwortlichen die verbandliche Grundhaltung (Allgemein / Prävention), sowie Verhaltensregeln bekannt gemacht und werden diese unterschrieben?	X		
12. Ist die Grundhaltung in der Satzung verankert?	X		
13. Sind bei geschlechtsgemischten Gruppen eine weibliche und ein männlicher Verantwortliche:r anwesend?	X		
14. Gibt es eine:n offizielle:n Ansprechpartner: in für Prävention und Beschwerden?	X		>bei unseren Veranstaltungen ist der/die entsprechende Ansprechpartner:in öffentlich kommuniziert
15. Ist diese Person und/oder der Beschwerdeweg den Kindern, Jugendlichen, Eltern, BdSJ/BHDS-Vorständen, Mitgliedern bekannt?	X		>siehe Beschwerdemanagement / Homepage
16. Sind den Verantwortlichen Beratungsstellen für Prävention (Kinderschutz) bekannt?	X		>Präventionsschulung / öffentliche Bekanntmachung / Homepage